

gen den Gehorsam des Glaubens aufzurichten un-
ter seinem Namen v. 5. so können wir unsere Be-
stimmung, die Sittenlehre recht zu predigen, un-
möglich verkennen. Alles und in allen Christus!
Sein Versöhnungsgeschäfte, (es giebt kein größe-
res Werk Gottes), groß, wichtig, lieblich zu ma-
chen, zum Glauben daran zu reizen, und die Zu-
gend daraus herzuleiten ist das Ganze. Und so
wird auch die christliche Sittenlehre nicht nur ih-
ren Unterschied vor andern schönen moralischen
Wahrheiten, Vorschriften, Schilderungen, son-
dern auch ihren Werth vor diesen, und was das
meiste, ihre Möglichkeit, sie befolgen zu können,
gewiß behaupten. Ja, das heißt eben die Besse-
rung aus Buße und Glauben, und das heißt An-
lage und Wachstum des Christenthums selbst auf
die Predigt von Jesu gründen.

§. 6.

Die andere Erinnerung.

Diese Predigt von Christo ist der Innbegriff
seiner ganzen Lehre, und seiner gesegneten Aufopfe-
rung für uns insonderheit, gleichwie der Eingez-
bohrne selbst nicht um deswillen vornehmlich in
die Welt gesandt war, nur einen neuen Religions-
plan einzuführen, und die Mosaische Verfassung
aufzuheben, aber auch die heydnische Abgöt-
teren zu vertilgen, sondern die Versöhnung für die
Welt zu werden, welche auch schon im alten
Bunde der wahre Religionsgrund war. Die

A 5

Men.